

PRESSEMITTEILUNG

Suzuki plant neues Werk in Indien

- **Vereinbarung über den Bau einer weiteren Autoproduktionsstätte im indischen Bundesstaat Gujarat**
- **Inbetriebnahme für das Geschäftsjahr 2028/29 geplant**
- **Ab 2030 sollen insgesamt bis zu vier Millionen Automobile jährlich in Indien produziert werden**

Gujarat/Salzburg, 11.01.2024 Die indische Tochtergesellschaft von Suzuki, Maruti Suzuki India Ltd, hat mit dem indischen Bundesstaat Gujarat eine Vereinbarung über den Bau einer neuen Automobilproduktionsanlage getroffen.

In Indien findet derzeit in Gandhinagar, Gujarat, in Anwesenheit des indischen Premierministers Narendra Modi und weiteren Regierungsvertretern, eine Veranstaltung des Bundesstaates Gujarat mit dem Namen Vibrant Gujarat Global Summit 2024 statt. Die Grundsatzvereinbarung wurde während dieser Veranstaltung im Beisein von Suzukis Präsident Toshihiro Suzuki bekannt gegeben.

Inbetriebnahme 2028/29

Das neue Werk in Gujarat soll im Geschäftsjahr 2028/29 in Betrieb genommen werden. Künftig soll die jährliche Produktionskapazität bei einer Gesamtinvestitionssumme von 350 Milliarden Rupien (ohne Grunderwerbskosten) bei 1 Million Einheiten liegen.

Steigerung der Produktion von Elektrofahrzeugen

Suzuki kündigte außerdem die Errichtung einer vierten Produktionslinie bei Suzuki Motor Gujarat Private Limited ("SMG") an, in die 32 Milliarden Rupien investiert werden sollen, um die Produktion von Elektrofahrzeugen in Zukunft zu steigern. Die vierte Produktionslinie wird voraussichtlich ab dem Geschäftsjahr 2026 in Betrieb genommen. Mit der Fertigstellung der vierten Linie wird die jährliche Produktionskapazität von SMG von derzeit 750.000 Einheiten auf 1 Million Einheiten steigen. Zusammen mit dem neuen Werk in Gujarat wird die Gesamtproduktionskapazität im Bundesstaat Gujarat 2 Millionen Einheiten betragen.

Massive Erhöhung der Produktionskapazität

Suzuki plant, bis zum Geschäftsjahr 2030 eine Produktionskapazität von ca. 4 Millionen Einheiten in Indien zu erreichen, um sich auf die künftige Expansion des Automobilmarktes in Indien vorzubereiten. Neben dem neuen Werk in Kharkhoda (Bundesstaat Haryana), das im Jahr 2025 in Betrieb gehen soll, werden wir mit dem neuen Werk in Gujarat und der vierten Produktionslinie von SMG diesen Plan konsequent vorantreiben.

PRESSEMITTEILUNG

In seiner Rede auf der Veranstaltung sagte Präsident Toshihiro Suzuki: "In diesem ständig wachsenden Land werden wir eine Vielzahl von nachhaltigen Mobilitätsoptionen anbieten, indem wir uns auf die indischen Kunden konzentrieren."

Bild 1: v.l.n.r. Toshihiro Suzuki, Präsident SUZUKI MOTOR CORPORATION im Gespräch mit Narendra Modi, Premierminister von Indien

Bildrechte: SUZUKI MOTOR CORPORATION – Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Nutzung.

Mehr unter: <https://www.suzuki.at/presse>

Vibrant Gujarat Global Summit 2024: <https://www.vibrantgujarat.com/>

Maruti Suzuki: <https://www.marutisuzuki.com/>

Pressekontakt:

SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H.

Astrid Pillinger

Assistant Manager Management & Press/PR

A-5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 160

Telefon: +43 (0)662 2155-111

Fax: +43 (0)662 2155-900

E-Mail: a.pillinger@suzuki.at

www.suzuki.at www.globalsuzuki.com